

Bekennnisse in Lyrik, Prosa, Tanz und Gesang

Überall in unserem Lande, in allen Bereichen unserer gesellschaftlichen Lebens, wurde in diesen Tagen Bekanntheit über die erreichten Ergebnisse zu Ehren des X. Parteitag der SED abgelegt.

So, wie viele Künstschaftende unserer Republik ihr klares Bekenntnis zur erfolgreichen Politik unserer Partei und Regierung zum Ausdruck bringen, möchten sich auch die Volkstanzschaffenden des Zentralen FDJ-Studentenklubs mit der Abarbeitung ihrer Ergebnisse und Initiativen zu Wort melden.

Höhepunkt war die Aufführung der Kantate „Geht sorgsam um mit Euren Träumen“ von Peter Gotthardt und Werner Karma zur TU-Festveranstaltung am 2. April im Kulturpalast, anlässlich des X. Parteitages.

Das FDJ-Studentensinfonieorchester und der Chor des ZSK haben gemeinsam mit den hervorragenden Solisten Utschi Brünning (Gesang), Justus Fritsche (Sprecher), Dr. Bryon Henford (Orgel) und einer Rock-Formation unter der Leitung des Komponisten eine Uraufführung gestaltet, die in überzeugender Weise das Thema Krieg und Frieden behandelt. Es war ein offenes, ehrliches Bekenntnis der Autoren und der Interpreten zu diesen bedeutsamen, hochaktuellen und die ganze

friedliebende Menschheit bewegenden Fragen.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung des Chors und des Sinfonieorchesters: An sie wurden Anforderungen gestellt, die weit über das Bisherige hinausgingen. Das betrifft sowohl die Bewältigung neuer und ungewöhnlicher musikalischer Ausdrucksmittel als auch Engagement und Einsatzbereitschaft. Die erreichte künstlerische Leistung ist deshalb so hoch einzuschätzen, weil für die gemeinsame Einstudierung ein nur sehr kurzer Zeitraum zur Verfügung stand, der die ganze Persönlichkeit, politische Reife und Begeisterungsfähigkeit jedes Mitglieds verlangte.

Der Zirkel schreibender Studenten hat eine Broschüre mit dem Titel „Testate“ gestaltet und unseren Delegierten zum X. Parteitag übergeben. In Lyrik und Prosa berichten sie aus dem studentischen Alltag, von Liebe und Glück, vom Stolz auf unsere Republik und der Verantwortung, das alles zu schützen. Das Tanzensemble zeigte am 4. April in einer Frühlingsstraße sein neues Repertoire. Und in wenigen Tagen wird das Studentenkabarett „Die SaTürker“ sein jüngstes Programm „Verlacht die Gewohnheit“ zur Diskussion stellen.

Achim Vogelgesang, Leiter des Zentralen FDJ-Studentenklubs

Wie lacht man erfolgreich?

Veranstaltungen des ZSK im April

- FDJ-Studentenklub Bärenzwinger
Dienstag, 21. 4., 19 Uhr
Disko
- Mittwoch, 22. 4., 19 Uhr
Sektionstag Sektion 18
- Donnerstag, 23. 4., 20.15 Uhr
Bauvortrag: Museen in Mexiko
Referent: Dipl.-Ing. Aust, TU Dresden
Eintritt: 1 Mark
- Freitag, 24. 4., 20.15 Uhr
Konzert mit der Gruppe Wind, Sand und Sterne
Eintritt: 4 Mark
- Sonabend, 25. 4., 19 Uhr
Klubveranstaltung (geschlossene Veranstaltung)
- Sonntag, 26. 4., 19 Uhr
Klubbetrieb
- Dienstag, 28. 4., 19 Uhr
Jazzkonzert mit dem Duo Fetrowsky/Koch
Eintritt: 4 Mark
- Mittwoch, 29. 4., 19 Uhr
Sektionstag
- Donnerstag, 30. 4., 20 Uhr
Tanz in den Mai
mit der BLAMU, Weimar
Eintritt: 4 Mark
- FDJ-Studentenklub der Sektionen 05/06
- Dienstag, 21. 4., 20.15 Uhr
Wie lacht man erfolgreich?
Einige Bemerkungen von und über Humor und Lebensweise
mit Dr. Werner Feinke
- Donnerstag, 23. 4., 20.15 Uhr
Rechtliche Probleme der Absolventenvermittlung
mit Dipl.-Jurist Dieter Wolf
- Dienstag, 28. 4., 20.15 Uhr
„Alkohol – ein Ausweg aus Problemsituationen“

- mit dem Chefarzt des Bezirkskrankenhauses für Neurologie Dr. med. H.-D. Koritzsch
- Donnerstag, 30. 4., 20.15 Uhr
Weinabend mit Orgelmusik
- FDJ-Studentenklub der Sektion 09
- Mittwoch, 22. 4., 18 Uhr
Was sagt mir die Thälmann-Biographie?
Forum zum FDJ-Studienjahr mit Prof. Böhme, Sektion 01
- Mittwoch, 22. 4., 20 Uhr
Tanz mit „Emission“, Coewig
Eintritt: 2,50 Mark
- Montag, 27. 4., 20 Uhr
Jazz und Lyrik life
Eintritt: 2,50 Mark
- Mittwoch, 29. 4., 20 Uhr
Diskothek
Eintritt: 1 Mark
- Donnerstag, 30. 4., 20 Uhr
„... der Mai ist gekommen“
Programm am Vorabend des 1. Mai u. a. mit der Gruppe „Dreifuß“, Weimar
Eintritt: 2,50 Mark
- FDJ-Studentenklub Sektion 11
- Donnerstag, 30. 4., 20 Uhr
Traditionsdisko
Eintritt: 0,99 Mark
- FDJ-Studentenklub Sektion 15 (Leningrader Str. 25)
- Donnerstag, 23. April, 20 Uhr
Liedermacher im Klub!
Frieder Rosenthal
Eintritt: 2,50 Mark
- Sonabend, 25. April, 19 Uhr
Disko
Eintritt: 0,99 Mark
- Donnerstag, 30. 4., 20 Uhr
Entwicklungsrichtungen in der Möbelindustrie
Diavortrag mit Prof. Kühne



Kamen gut an: die Studenten der SG 80/09/05 mit ihrem satirischen Beitrag zum Studienalltag.



Das war er: der Kulturwettbewerb im Güntz

Foto links: Den Komponisten Heinrich Schütz ehrten die Studenten der SG 79/09/01 mit ihrem Programm.

Rechts: Studentische Probleme standen auch im Mittelpunkt der Aufführung der SG 79/09/03. Fotos: UZ



Fünf TU-Singegruppen und die Gruppe „Wacholder“ aus Cottbus begeisterten am 6. April im Bärenzwinger mit

„Revolutionären deutschen Liedern vom Bauernkrieg bis zur Gegenwart“

Gruppe Impuls



Gruppe „Wacholder“



Drei Jahrzehnte TU-Chor

30jähriges Jubiläum des Chors unseres Zentralen FDJ-Studentenklubs – gewichtiger Anlaß für ein Festkonzert! In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und ehemaliger Chormitglieder – Studenten waren leider etwas spärlich vertreten – fand es im Hörsaal U/90 des Barkhausenbaus statt. Ein umfangreiches Programm: Volklieder und Madrigale – viele davon den „Ehemaligen“ noch aus ihrer Chorzeit bekannt. Ehemalige und heutige Chormitglieder erzählten während der Programmfolge über die Entwicklung des Chors.

Aus diesen drei Jahrzehnten hier nur das Wesentlichste: langjährige Zusammenarbeit mit dem Sinfonieorchester des ZSK, dem Chor des Volkskunstensembles „Joliot-Curie“ des VEB Rohrkombinat Riesa, dem Staatlichen Sinfonieorchester Dresden und mit dem Kulturpalast Dresden sowie zahlreiche hohe Auszeichnungen (Staatspreis für künstlerisches Volksschaffen, Artur-Becker-Medaille in Silber, mehrere Goldmedaillen bei den Arbeiterfestspielen, mehrfache Verleihung des Ehrentitels „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“).

Ein Fünftel der Chormitglieder sind Sänger und Sängerinnen, die ihr Studium bereits absolviert haben. „ihrem“ Chor aber treu bleiben können, da sie in Dresden arbeiten. Karl Haffner und Christoph Bauer sind seit Jahren die verdienstvollen Leiter.

Gesellschaftliche Höhepunkte und Feiern (Jugendweibe, Staatsfeiertage und „große“ Konzerte, so Beethovens 9. Sinfonie) sind immer wieder Marksteine in der Chorchronik. Jüngstes herausragendes Ereignis: Mitwirkung bei der Uraufführung der Kantate „Geht sorgsam um mit euren Träumen“ bei der Verabschiedung der Delegierten aus unserer Universität zum X. Parteitag der SED.

Evelyn Rabe



Alle gegen einen: Sportfreund Herold beim Simultanschach.

Rätsellecke und Soli-Stand, Studentenbrote und Countrymusik

Auf der Festwiese beim Wiesenfest

Um es vorweg zu nehmen: Auch unser Wiesenfest während der XIII. FDJ-Studententage war ein voller Erfolg – und das lag nicht nur am Wetter.

Der FDJ-Studentenklub „Kellerklub“ organisierte wiederum zum Dies academicus 81 gemeinsam mit dem Wohnheim-Komitee und den FDJ-Gruppen der Sektionen Physik und Chemie dieses Wiesenfest hinter dem Wohnheim Jur-Cagarin-Straße 18.

Bei herrlichem Sonnenschein begann um 16 Uhr ein Konzert mit der Gruppe „Höhne u. Co.“. Bis dahin waren von den Klubmitgliedern und Seminargruppen bereits die verschiedensten Stände aufgebaut. Auf einem „Trödelmarkt“ konnte jeder alte Dinge verkaufen. Von der NVA war eine Gulaschkanne aufgefunden worden, die für eine herzliche Mahlzeit sorgte. Viel Platz beanspruchten die Sportfreunde: An acht Brettern spielte Sportfreund He-

rold Simultanschach. Außer Kegeln und Tischtennispiel konnte sich jeder beim Gewichtheben versuchen oder an einem Volleyballturnier teilnehmen. Am dichtesten war bei diesem herrlichen Wetter der Bierstand umlagert. 10 Fässer wurden ausgeschenkt. Neben Bockwurststand, Fettbinnenverkauf und Kuchenbazar verkaufte ein Bäckermeister extra angefertigte runde „Studentenbrote“, Kuchen und Gebäck.

Für Unterhaltung wurde außerdem mit Preissusschreiben und Rätsellecke gesorgt. Zur Unterstützung der Solidaritätsbewegung war ein Soli-Stand aufgebaut.

Den Höhepunkt bildete natürlich das Konzert mit Höhne u. Co. Mit ihrer Western- und Countrymusik gaben sie dem Wiesenfest einen stimmungsvollen Rahmen. Am Friseurstand nutzten viele die Gelegenheit, sich endlich einmal ihre „lange Mähne“ stutzen zu lassen.

In einer Diskussionsrunde der Studenten mit Professoren der Sektionen Physik und Chemie wurde u. a. über die interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Chemiestudienbildung der Physikstudenten gesprochen.

Als um 18 Uhr diese Veranstaltung ausklang, war für die Klubmitglieder noch nicht Feierabend. Ab 20 Uhr spielten die Gruppe „Kristall“ und unsere Disko zum Tanz im Klub.

Mit diesem Tag ging eine erfolgreiche Woche für unseren Studentenklub zu Ende. Am Dienstag wurde mit einem Singetreffen unseres Lyrik-Musik-Klubs der Klub nach der Renovierung und dem Ausbau eines zweiten Klubraumes im Rahmen der Parteitagsinitiative eingeweiht („UZ“ wird darüber noch ausführlich berichten).

Zur kulturellen Umrahmung der Konferenz „Physik und Klassenkampf“ organisierten wir am Mittwoch einen Konzertabend der Elb-Meadow-Rambler mit anschließender Diskothek.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch besonders bei den Sektionen Physik und Chemie für die Unterstützung bedanken. Mucha



Soli-Stand

Foto: Mucha